

21/154-155

PS. Es wäre ihm lieb, wenn er mit ihm nur etwa eine Viertelstunde über sein Vorhaben sprechen könnte. Zugleich wäre er dankbar, wenn er ihm den Brief von Rolls wieder zurückerstatten könnte. Da er dies alles "propter vulpes Hispanos" in der Nacht und heimlich geschrieben habe, möge er die vielen Korrekturen verzeihen. In dieser Angelegenheit habe er auch dem Auditor einen Brief geschrieben.

Original, in teils lat. Sprache, mit Siegelresten
AH 21, 352-353

155

1642 Januar 30.

B

BRIEF VON [LUDWIG] VON ROLL AN PATER MARTIN [BRUNNER], KONVENTUAL
ZU MURI

Für seine Neujahrswünsche, welche er vor einigen Tagen erhalten, möchte er ihm danken. Aus dem Schreiben an seine Schwester [Anna Maria von Roll ?] habe er entnommen, welche Hochachtung er ihm sowie seiner Gattin [Maria Klara Wallier] gegenüber trage und dass er ihrer beim Messopfer gedenken wolle. Im weitern danke er ihm für die übersandten Dinge.

Da er nicht wisse, womit er ihm Freude bereiten könnte, möchte er ihm wenigstens eine doppelte Dublone überreichen und ihn bitten, sich damit einen Wunsch zu erfüllen.

Schliesslich möge er ihm mitteilen, wie er sich für ihn in Frankreich - wo er bessere Gelegenheit habe als hier - einsetzen könne. Am 20. Februar gedenke er nämlich mit seinem Regiment dorthin aufzubrechen.

Original, mit Siegel
AH 21, 354-355 - Blatt 355^r leer